



Am Mittwochabend, dem 18. Dezember 2024 besuchte Apostel Carsten Denker die Gemeinde Uchte. Begleitet wurde er von Bischof Thomas Wiktor und den beiden Mindener Kirchenbezirksleitern Oliver Rütten und Ingo Steg.

Als Grundlage der Predigt diente das Bibelwort aus Lukas 1,21: „Und das Volk wartete auf Zacharias und wunderte sich, dass er so lange im Tempel blieb.“

Wenn göttlicher Wille sprachlos macht

Einleitend sang ein kleiner Chor „Leise, ganz leise“ und im Refrain „Du bist der Retter, die Liebe bist du.“ So begann der Gottesdienst mit großer innerer Bewegtheit und damit einhergehender Sprachlosigkeit des Apostels. Sprachlosigkeit verberge sich auch hinter dem Geschehen zum Leitwort des Gottesdienstes. Denn Zacharias wurde von Gott sprachlos gemacht, weil er an der Verheißung des Engels zweifelte, einen Sohn zu bekommen. Auch heute machten der Wille und die Wege Gottes die Menschen manchmal sprachlos, führte der Apostel aus. Innere Stille diene dem Nachdenken, damit das Wort und der Wille Gottes Gehör finden könnten.

Gottes Wort im Glauben aufnehmen und Geduld haben

„Selig ist der, der nicht sieht“ – so lauteten Jesu Worte an seine Jünger. Damals wie heute könnten seine Kinder sich vertrauensvoll in die göttlichen Hände fallen lassen. Diesen Gedanken vertiefte Bischof Wiktor in seiner Co-Predigt. Es bedürfe der Übung, um Gott zu vertrauen. Dabei könne eine Veränderung des Gebets helfen: Ein Gebet ohne Forderungen, welches Gottes Handeln und Hilfsplan freigebe ohne eigene Vorgaben. Hilfreich sei zudem eine gläubige, geduldige Haltung, wie Jesu Mutter Maria sie hatte. So bräuchte man nicht selbst schweigen, sondern könne stattdessen den Zweifel zum Schweigen bringen.

Sündenvergebung, Abendmahlsfeier und Segensspendung

Im Anschluss erfolgte die Sündenfreisprechung durch den Apostel und danach feierte die Gemeinde gemeinsam das Sakrament des Heiligen Abendmahls. Den Gottesdienst beendete der Apostel mit Gebet und Segensspendung.

Den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes gestaltete ein kleiner Chor, sowie der gemeindeeigene Instrumentalkreis und Gemeindegesang.

30. Dezember 2024

